

Musway MG8 + MG10 + MG12 – neue Top-Woofer im Dreiertest



Sound Quality Subwoofer

► Musway überrascht mit einer brandneuen Subwooferserie, die ganz oben im Lieferprogramm angesiedelt ist. Wir testen, was es mit den MG Subwoofern auf sich hat.

Musway hatte man auf dem Schirm für ihre Digitalendstufen oder fahrzeugspezifische Lautsprecher. Highendige Subwoofer hätte man sich jedoch spontan woanders gesucht. Das Chassisangebot bestand bisher aus Flachwoofern und einem handlichen 6"-Wooferschen, also nicht unbedingt das Material für hartgesottene Bassfreaks. Mit der MG Lautsprecherserie hat Musway jedoch bereits ein Ausrufezeichen gesetzt, die Komposysteme mit Alumembranen und -körben konnten nachhaltig beeindruckten. Jetzt flankiert Musway die MG Lautsprecher mit den MG Subwoofern, die die perfekten Spielpartner darstellen sollen: Kraft und Musikalität gleichzeitig. Und kräftig sehen die drei Modelle MG8, MG10 und MG12 auf Antrieb aus. Die Aluminium Druckgusskörbe sind neu entwickelt und keine von der Stange, hier wird nicht gekleckert, sondern richtig geklotzt. Massive Streben und große Lüftungsfenster wirken unkaputtbar, genauso wie die dicken Membranen aus luftgetrocknetem Papier. Die beiliegenden Schutzgitter sind ebenfalls sehr stabil geraten und sorgen für eine eigene Optik. Die Membranen werden von Hochprofil Schaumstoffsicken umschlossen, die schmal, aber hoch sind, um einen langen Membranhub zu ermöglichen, ohne allzuviel Membranfläche zu stehlen. Die untere Führungsarbeit leistet eine Zentrierung, die mir zwei Spinnen arbeitet, um der bewegten Massen Herr zu werden. Bei allen drei Modellen wirkt der Antrieb überdimensioniert. Hier hat Musway nicht gespart und den MG Woofern fette Dop-

pelferrit Magnete spendiert. Auch die unteren Polplatte und der Polkern ist bereits beim Achtzöller derart massiv, dass man eher an SPL als an Sound Quality denkt. Die oberen Polplatten sind beim MG10 und beim MG12 schön bearbeitet und plangedreht, nur der MG8 muss mit einer gestanzten Polplatte auskommen. Die Schwingspulen Durchmesser sind schön nach der Größe gestaffelt, mit 50, 64 und 76 Millimetern fallen die Schwingspulen sehr großzügig aus, nämlich ein bis zwei Größen mehr als bei gewöhnlichen Woofern.

Messungen und Sound

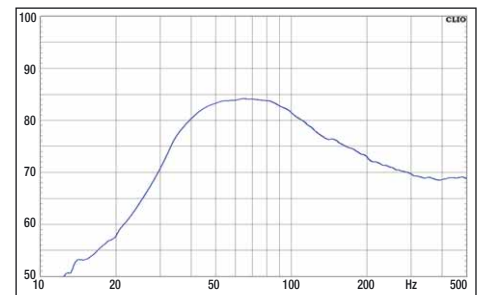
Die Schwingspulen sind dabei nicht nur groß im Durchmesser, sondern stellen auch jede Menge Hubreserven bereit, wir messen 20 und 40 Millimeter mechanischen Hub bis Anschlag und 14 Millimeter linearen Hub, also Schwingspulenüberstand. Die Messung der Thiele-Small-Parameter ergibt vor allem harte Aufhängungen und entsprechend kleine Äquivalentvolumina. Die fetten Magnete sorgen für hohe magnetische Flussdichten im Luftspalt, der Traum vom Monsterbass aus winzigen Gehäusen platzt dennoch wegen der hohen Resonanzfrequenzen und Güten. Das heißt nicht, dass die MG Woofer große Kästen benötigen, echte Platzsparwoofer sind sie ja wegen der Einbautiefen ohnehin



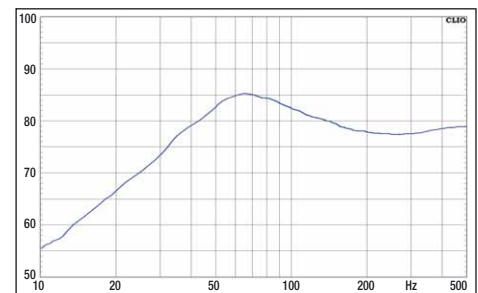
Die serienmäßigen Schutzgitter erfüllen ihren Zweck und sehen gut aus



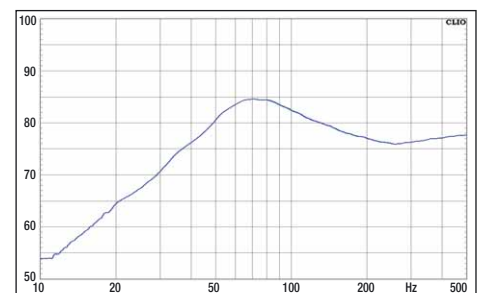
Unter der Doppelzentrierspinne ist jede Menge Platz für Lüftung und Membranhub



Der MG8 spielt in 17,5 Litern Bassreflex bis weit unter 50 Hz und erzielt immerhin 84 dB an 1 W



Der Amplitudengang des MG10 sieht schlank aus, funktioniert im Auto jedoch hervorragend



Der MG12 in gut 30 Litern geschlossenem Volumen bietet einen prima Kompromiss aus Platzverbrauch und Bassausbeute



BEST PRODUCT
Oberklasse
CAR & HiFi 2/2024

KLANGTIPP
Spitzenklasse
CAR & HiFi 2/2024

KLANGTIPP
Spitzenklasse
CAR & HiFi 2/2024

Die MG Woofer haben neue Druckgusskörbe und individuell dimensionierte Antriebe bekommen

nicht. MG10 und MG12 laufen bestens in geschlossenen oder auch in Bassreflexgehäusen. Wir haben den MG12 in 32 Liter geschlossen gesteckt, wo er sich mit 45 Hz Einbauresonanz und 0,8 Einbaugüte pudelwohl fühlt. der MG10 läuft bestens im „Einheitsgehäuse“ (30 Liter bassreflex, Port 10 x 30 cm), er kommt jedoch auch mit 19 Litern geschlossen bestens klar. Nur dem kleinen MG8 haben wir ein adäquates Reflexgehäuse spendiert, nämlich 17,5 Liter. Damit sind die MG Woofer nebenbei bemerkt ein Paradebeispiel für die Faustregel, dass Bassreflexvolumen des kleinen Woofers ungefähr gleich groß ist wie das geschlossene Volumen des eine Nummer größeren. Der MG8 zaubert dann einen Bilderbuchfrequenzgang bis in den Tiefbass und so klingt er auch. Viel mehr akustische Größe als der optische Eindruck nahelegt, spielt der MG8 durchaus fett und druckvoll. Dur die Massivbauweise und den langen Hub lassen sich bereits mit dem kleinen MG hohe Pegel erzeugen. Und ganz wie es sich für einen kleinen Woofer gehört, spielt der MG8 auch noch ungemein präzise. Beim Umschalten auf den geschlossenen MG10 sind wir dann hin und hergerissen, welcher knackiger klingt und mehr drückt. Beide spielen hervorragend und werden SQ Fans glücklich machen, soviel ist sicher. Unsere Entscheidung fällt zugunsten des MG10, der ein wenig souveräner drückt und gleichzeitig trockener klingt als der kleine Reflexwoofer. Doch wenn der MG12 spielt, zeigt sich, dass in Sachen Druck und Pegel noch mehr geht. Ohne unsauber zu klingen, legt die Membranfläche des MG12 noch eine Schippe SPL drauf. Spontan kann man sagen, der MG10 ist die goldene Mitte, doch das muss jeder für sich beim Musway Fachhändler entscheiden.

Fazit

Musways MG Subwoofer sind richtig gut gemacht. Für den Qualitätseindruck und die Performance sind die Preise von 250 bis 350 Euro eher günstig.

Elmar Michels

Subwoofer	Musway MG8	Musway MG10	Musway MG12
Preis	um 250 Euro	um 300 Euro	um 350 Euro
Vertrieb	Audio Design Kronau	Audio Design Kronau	Audio Design Kronau
Hotline	07253 9465-0	07253 9465-0	07253 9465-0
Internet: www.	musway.de	musway.de	musway.de

Bewertung				
Klang	50 %	1,0	■■■■■	
	Tiefgang	12,5 %	1,0	■■■■■
	Druck	12,5 %	1,0	■■■■■
	Sauberkeit	12,5 %	1,0	■■■■■
	Dynamik	12,5 %	1,0	■■■■■
Labor	30 %	1,7	■■■■■	■■
	Frequenzgang	10 %	0,5	■■■■■
	Wirkungsgrad	10 %	3,0	■■■■■
	Maximalpegel	10 %	1,5	■■■■■
Verarbeitung	20 %	1,0	■■■■■	

Technische Daten			
Korbdurchmesser	22,1 cm	27,6 cm	32,4 cm
Einbaudurchmesser	18,5 cm	14,0 cm	28,5 cm
Einbautiefe	13,8 cm	16,2 cm	18,1 cm
Magnetdurchmesser	15,0 cm	15,0 cm	17,0 cm
Gewicht	5,6 kg	7,3 kg	9,3 kg
Nennimpedanz	2 x 2 Ohm	2 x 2 Ohm	2 x 2 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,70 Ohm	3,64 Ohm	3,70 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	2,08 mH	2,29 mH	2,52 mH
Schwingspuleninduktivität Le	50 mm	64 mm	76 mm
Membranfläche	255 cm ²	333 cm ²	491 cm ²
Resonanzfrequenz fs	58 Hz	39 Hz	33 Hz
mechanische Güte Qms	9,28	8,20	7,74
elektrische Güte Qes	0,88	0,76	0,65
Gesamtgüte Qts	0,80	0,70	0,60
Äquivalentvolumen Vas	7,0 l	16,9 l	34,5 l
Bewegte Masse Mms	97 g	153 g	228 g
Rms	3,82 kg/s	4,58 kg/s	6,10 kg/s
Cms	0,08 mm/N	0,11 mm/N	0,10 mm/N
B x l	12,21 Tm	13,40 Tm	16,41 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	84 dB	84 dB	85 dB
Leistungsempfehlung	200 – 400 W	300 – 500 W	300 – 700 W
Testgehäuse	BR 17,5 l	g 19 l	g 31 l
Reflexkanal (d x l)	7 x 22 cm	-	-

Oberklasse 1,2
CAR & HiFi 2/24
Preis/Leistung: sehr gut

Spitzenklasse 1,2
CAR & HiFi 2/24
Preis/Leistung: sehr gut

Spitzenklasse 1,2
CAR & HiFi 2/24
Preis/Leistung: sehr gut

„Kraft und Klang, die MG Woofer bieten beides.“